

DOM FRANKFURTER KONZERTE

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Saxophon und Orgel

Regina Reiter und Andreas Boltz spielen Werke von Creston, Bozza und Bédard

Frankfurt am Main, 12. März 2025. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielen Regina Reiter (Saxophon) und Andreas Boltz (Orgel) am Samstag, 15. März 2025, 12.30 Uhr, Werke von Paul Creston, Eugène Bozza und Denis Bédard.

Der 1906 geborene Paul Creston war überwiegend Autodidakt. Seine ersten Anstellungen erhielt er als Organist zur Begleitung von Stummfilmen im Kino und als Kirchenorganist in New York. Besonders in den 1950er-Jahren galt er vor allem durch seine symphonischen Werke als einer der einflussreichsten und meist geschätzten Komponisten Amerikas. Seine „Rapsodie“ für Alt-Saxophon und Orgel aus dem Jahr 1978 ist eines der wenige Originalstücke für diese kammermusikalische Besetzung und zeigt Creston als einen sachkundigen Kenner beider Instrumente. Stilistisch ist das Werk stark von der Harmonik des Jazz geprägt und weiß durch seine geistvolle Melodie- und Formbildung zu begeistern.

Der kanadische Organist Denis Bédard wirkte als Kirchenmusiker in Quebec und Vancouver. Auch seine Sonate für Alt-Saxophon und Orgel aus dem Jahr 1994 ist ein Originalstück. Die Komposition besticht durch ihre Spielfreude und Verständlichkeit in der Nachfolge der Tradition der spätromantischen französischen Orgelmusik.

Die Saxophonistin **Regina Reiter** verfügt über einen großen Erfahrungsschatz als Solistin wie auch als Kammer- und Orchestermusikerin. Sie gastiert regelmäßig bei renommierten Sinfonieorchestern wie dem hr-Sinfonieorchester, den Staatsorchestern Darmstadt, Wiesbaden, Mainz und Hannover, dem Opern- und Museumsorchester Frankfurt, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz oder auch den Bamberger, Wiener und Düsseldorfer Symphonikern. Zahlreiche Konzertreisen führten sie ins Europäische Ausland sowie in die USA und nach China. Ihre große Leidenschaft für Kammermusik teilt sie in verschiedenen Ensembles von Duo bis Quintett. Regina Reiter studierte klassisches Saxophon an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) bei Simon Hanrath und an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Lutz Koppetsch sowie Kammermusik bei Prof. Angelika Merkle an der HfMDK Frankfurt. Darüber hinaus sammelte sie musikalische Impulse im Rahmen von Meisterkursen bei international bekannten Saxophonisten wie Arno

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Bornkamp, Claude Delangle und Vincent David, aber auch bei Kammermusikgrößen wie Heime Müller, dem Quarteto Casals und dem Kuss Quartett. Regina Reiter ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und war Stipendiatin von Live Music Now Frankfurt e.V., der Da Ponte-Stiftung Darmstadt, der Jeunesses Musicales International und erhielt das Deutschlandstipendium.

Seit Juni 2011 wirkt **Andreas Boltz** als Dommusikdirektor am Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus. Er ist künstlerischer Leiter der „Frankfurter Domkonzerte“ und konzertiert in dieser Reihe mehrmals jährlich als Organist mit vorwiegend thematisch orientierten Konzertprogrammen sowie als Dirigent oratorischer Aufführungen. Mit seinem großen Repertoire an Orgelmusik vieler Epochen spielt er jeden Monat auch eine Orgelmatinee im Frankfurter Dom und gastiert häufig als Organist und Chorleiter im In- und Ausland. Im Sommer 2013 erschien seine erste CD an der Frankfurter Domorgel „Mainmixtures – Komponisten in Frankfurt“, die Nachfolge-Produktion „Main-Stream“ im Herbst 2017 beim Label www.organophon.de.

Seine breit gefächerte Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule Würzburg. Dort erwarb er die Diplom-A-Prüfung in Katholischer Kirchenmusik, die Staatliche Musiklehrerprüfung und das Meisterklassendiplom für künstlerisches Orgelspiel in der Meisterklasse von Prof. Günther Kaunzinger. Weitere Studien betrieb Andreas Boltz bei Daniel Roth, Francoise Renet, Guy Bovet und Jon Laukvik (Orgel), Eric Ericson und Fritz ter Wey (Chorleitung), Gert-Peter Münden (Kinderchorleitung), Godehard Joppich (Gregorianik), Glen Wilson (Cembalo), Kurt Suttner (Stimmphysiologie) und Zsolt Gárdonyi (Komposition). Von 1989 bis 1993 war er Assistent des Domkapellmeisters am Kiliansdom in Würzburg. Zwischen Herbst 1993 und Mai 2011 wirkte er als Regionalkantor des Bistums Mainz in Darmstadt und Dozent für Chorleitung und Orgel am Institut für Kirchenmusik in Mainz.

Seine kompositorische Tätigkeit wurde 1992 beim Internationalen Kompositionswettbewerb in Triest (Italien) mit dem „Premio Speciale“ gewürdigt. Neben einer Vielzahl von Werken für die kirchenmusikalische Praxis, darunter Beiträge für die Veröffentlichungen im Umfeld des „Neuen Gotteslobs“, entstanden in den Jahren 2006 und 2010 zwei Musiktheaterproduktionen für das Kulturprogramm im Rahmen der Frankfurter Buchmesse. Im Dezember 2019 wurde sein Adventliches Oratorium „lukas1“ in der KunstKulturKirche Allerheiligen in Frankfurt uraufgeführt. Seine Kompositionen sind in vielen Verlagen veröffentlicht worden.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407, bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(5.203 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822